

Transfers der Ex-Kölner: Wo sind unsere ehemaligen Stars hingekommen?

Welche Ex-Profis des 1. FC Köln haben den Verein verlassen und wo sind sie jetzt? Ein Überblick über die Sommertransfers.

Im Sommer-Transferfenster haben zahlreiche ehemalige Spieler des 1. FC Köln ihre Vereinswechsel vollzogen. Der GEISSBLOG berichtet von den aktuellen Entwicklungen in diesem Fußball-Sommer und stellt die wechselwilligen ehemaligen Geißböcke vor.

Zu den bemerkenswertesten Transfers gehört der Wechsel von Bright Arrey-Mbi, der für mehr als sechs Millionen Euro vom FC Köln zum SC Braga in Portugal transferiert wurde. Der 20-jährige Innenverteidiger, der zuvor beim FC keine Einsatzchancen erhielt, hat sich mittlerweile einen Stammplatz im Abwehrzentrum des Europa-League-Teilnehmers gesichert. Die Entscheidung für den Transfer könnte für ihn ein neuer Anfang und die Chance, sein Talent auf internationalem Niveau unter Beweis zu stellen, sein.

Die Rückkehr von Faride Alidou und weitere Transfers

Faride Alidou kehrte zu Eintracht Frankfurt zurück, um anschließend zu Hellas Verona weiterzuziehen. Dies ist ein Entscheidungsprozess, der für Alidou bedeutet, neue Herausforderungen in der Serie A anzunehmen. Mehrere andere Spieler haben ebenfalls die Kölner Bühne verlassen. So wechselten Jeff Chabot und Justin Diehl zum VfB Stuttgart,

während Benno Schmitz sich Grasshoppers Zürich anschloss. Auch Davie Selke hat sich dem Hamburger SV angeschlossen.

Ein weiteres Beispiel ist der talentierte Torhüter Daniel Adamczyk, der nach einer persönlichen Durststrecke seine neue Chance beim Chemnitzer FC wagt. Nach einer Saison bei Osnabrück ohne Einsatz ist dies ein bedeutender Schritt für ihn, um im Profifußball Fuß zu fassen und seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Highlight des Transfersommers ist jedoch auch die Leistungen von Serhou Guirassy, dessen Marktwert mittlerweile auf 40 Millionen Euro geschätzt wird. Borussia Dortmund investierte festgeschriebene 18 Millionen Euro, um den Angreifer vom VfB Stuttgart zu verpflichten. Guirassy zieht nun die Blicke auf sich, während er sich von einer Knieverletzung erholt und plant, mit dem BVB in der Champions League durchzustarten.

Das Leben in der amerikanischen Major League Soccer

Ein anderer spannender Wechsel betrifft Marcel Hartel und Jannes Horn, die beide in die amerikanische Major League Soccer zu St. Louis City gewechselt sind. Hartel, der nach einer fantastischen Saison bei St. Pauli ohne Ablöse in die USA gewechselt ist, konnte in seinen ersten beiden Einsätzen bereits drei Scorer-Punkte erzielen. Sein Teamkollege Horn, der zuvor in Nürnberg aussortiert wurde, strebt ebenfalls danach, sich in der MLS zu etablieren und feierte ein gelungenes Startelf-Debüt mit einem Sieg gegen die LA Galaxy.

Des Weiteren kehrte Emmanuel Dennis von Watford zu Nottingham Forest zurück, hat jedoch bisher keine Möglichkeiten, sich dort zu beweisen. Der Nigerianer, der in der vergangenen Saison in der zweiten englischen Liga auf insgesamt vier Tore kam, findet sich aktuell außerhalb der Kaderplanung des Premier-League-Clubs wieder.

Ein weiterer Mannschaftskamerad aus dem Ausland ist Max Meyer, der von einem starken Aufenthalt bei FC Luzern zu APOEL Nikosia gewechselt ist. Seine Entscheidung bringt einige Herausforderungen mit sich, insbesondere nach den gescheiterten Qualifikationsversuchen zur Champions League und Europa League. Meyer wird nun versuchen, mit seinem neuen Team in der Conference League den nächsten Schritt zu machen.

Zusammengefasst zeigt sich, dass die Sommer-Transfers für ehemalige Spieler des 1. FC Köln eine Reihe spannender Möglichkeiten und Herausforderungen bereitgehalten haben. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Spieler in ihren neuen Umfeldern schlagen werden. Auf alle Fälle ist die Begeisterung für den Fußball und die Niederlagen sowie Triumphe der Vergangenheit noch lange nicht vorbei.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de